

TISCHTENNIS

Herren, Kresisliga

TTC Petershagen/Friedewalde II: Oben: Robin Gutknecht 12:5, Sebastian Müller 13:4, Mitte: Matthias Baake 13:2, Bernd Dörfel 5:0, Hansi Thielking 6:2, Unten: Thielking 5:0, Andreas Braun 8:2, Raphael Gierth 1:1, Alexander Hemmersbach 1:0, Dominik Schade 2:1, Thomas Nickel 0:1, Reinhold Block 0:1.

TuS Wehe: Oben: Jörg Grundmann 18:2, Martin Holle 5:12, Henrik Wilking 2:0, Mitte: Tjark Wilking 6:9, H. Wilking 5:10, Bernd Siemering-Gäbe 3:1, Martin Möller 3:1, Unten: Siemering-Gäbe 8:0, Möller 9:3, Herbert Wehrbrink 0:1, Andree Lasthoff 1:1, Andreas Mattick 2:3.

TSV Hahlen II: Oben: Axel Römer 1:3, Michael Kruse 6:16, Jörn Seele 4:13, Mitte: Seele 2:2, Christian Polutanowicz 13:6, Florian Raitz von Frenzt 9:7, Andreas Rüter 0:1, Unten: Raitz von Frenzt 3:1, Rüter 5:8, Michael Riechmann 4:2, Ulrich Kügler 3:0, Markus Sazewa 1:2, Stephan Giesbrecht 0:2, Harald Wiess 1:1.

SV Hüllhorst: Oben: Christoph Niedringhaus 8:9, Thorsten Augustin 12:6, Elvan Sen 3:2, Volker Althoff 0:2, Mitte: Sen 6:2, Althoff 12:5, Lothar Schlüter 5:3, Hannes Schulte 1:4, Unten: Schlüter 3:3, Schulte 6:6, Oliver Tacke 1:0, Vadim Gillert 5:0, Frederik Maschmeier 2:2, Clemens Hartmann 0:1, Gerhard Vogt 1:0, Heinz-Gerhard Bartelheimer 0:1.

TTC Rahden II: Oben: Kolja Lampe 7:5, Thorsten Walke 6:4, Sven Dittmann 7:3, Marian von Oy 3:4, Mitte: Dittmann 5:2, von Oy 5:3, Marcel Mühlwinkel 2:7, Volker Schmale 2:3, Unten: Mühlwinkel 2:3, Schmale 5:3, Peter Schnier 1:3, Henrik Hartke 0:5, Andreas Gerth 1:1, Sascha Hiller 0:1, Udo Redeker 0:1, Hartmut Jork 0:1, Hartmut Kröger 0:2, Karsten Dittert 0:1.

TTC Petershagen/Friedewalde III: Oben: Marc-Kevin Wohl 13:9, Jonas Tohermes 4:18, Mitte: Raphael Gierth 12:9, Dr. Alexander Hemmersbach 12:8, Unten: Fabian Sander 14:4, Wolfgang Meyer 3:13, Dominik Schade 2:2, Marco Borgmann 0:2.

TuS Lohe: Oben: Jens Oesker 11:7, Dennis Heidemann 9:11, Manfred Schomburg 0:4, Frank Müller 0:2, Mitte: Mf. Schomburg 8:9, Müller 1:6, Heiko Behrendts 8:4, Ingo Nowara 1:3, Unten: Behrendts 2:5, Nowara 6:7, Marcus Schomburg 3:4, Ulrich Schormann 0:1, Stefan Wattenberg 1:4, Jens-Uwe Ruffier 0:2.

SC Hollwede: Oben: Daniel Pieper 7:10, Andreas Koch 3:18, Dennis Richter 2:2, Mitte: Richter 7:9, Cord hegerfeld 8:11, Andreas Dyck 1:3, Unten: Dyck 7:6, Marco Fricke 9:3, Andreas Möllenberg 1:0, Pascal Herbst 1:1, Frank Speckmeier 0:1, Wilfried Segelhorst 2:0.

Eintracht Minden III: Oben: Ervin Ujvari 8:8, Olaf Ruhe 12:10, Lars Krückemeyer 3:3, Mitte: Krückemeyer 4:7, Udo Hansing 7:8, Hartmut Rose 6:7, Klaus-Dieter Meier 1:1, Unten: Rose 1:4, Meier 7:7, Finn Lehmann 2:5, Carsten Vortisch 1:1, Peter Roth 0:1, Manfred Wagenblaßt 2:3, Manfred Lindecke 0:2.

SC BW Vehlage: Oben: Sven-Patrick Kolwes 20:2, Christian Schrimper 15:6, Mitte: Sebastian Schmidt 14:6, Michael Buchholz 6:12, Walter Enns 2:0, Unten: Enns 7:9, Jens Gehrlacher 6:8, Christoph Katenbring 1:1, Christoph Wenzel 0:1.

TTG Windheim-Neuenknick II: Oben: Holger Buhre 10:11, Stephan Brase 10:9, Marius Kropp 0:2, Mitte: Kropp 10:8, Markus Hölischer 7:13, Heiner Schnepel 0:2, Unten: Schnepel 6:5, Karsten Streich 10:6, Oliver Bultemeier 1:2, Rainer Baade 0:3.

SuS Veltheim II: Oben: Wilfried Pape 12:10, Thomas Hoffmann 3:17, Andreas Brandt 1:1, Mitte: Brandt 4:14, Hartmut Korff 6:14, Holger Ems 0:3, Unten: Ems 6:7, Werner Schmidt 8:4, Andreas Camen 0:2, Maik Branahl 0:1, Olaf Lemke 1:0, Lars Ruffier 0:1.

Offenes Training für alle Kinder

Petershagen (mt). Mädchen und Jungen zwischen zehn und 12 Jahren können an einem „offenen“ Training mit der Fußball-D-Jugend des TuS Lahde-Queten teilnehmen am morgigen Samstag von 14 bis ca. 16 Uhr auf dem Sportplatz in Queten. Lediglich geeignetes Schuhwerk und den Wetterverhältnissen angepasste Sportkleidung sind mitzubringen. Anmeldungen sind nicht nötig; Näheres bei Andreas Jauch (Tel.: 05702/4880) oder Andree Brümmel (Tel.: 05702/801191).

Tennisclub Leteln startet in die Saison

Minden (mt). Unter dem Motto „TC Leteln spielt Tennis“ steht die Saisonöffnung des Vereins am morgigen Samstag um 14 Uhr mit dem Schleifchenturnier. Zeitgleich können Kinder und Jugendliche - auch Nicht-Mitglieder - Tennis auf Kleinfeldern spielen und sich die Erwachsenen und Jugendlichen für die Vereinsmeisterschaften anmelden.

Bitter: Direkter Abstieg mit 16 Pluspunkten

In unterer Hälfte der Kreisliga Spannung bis zum letzten Spieltag / Vorne Langeweile / Wehe und Vehlage in Relegation

Von Michael Lorenz

Minden (much). Langeweile an der Spitze, Hochspannung bis zum letzten Spieltag im Abstiegskampf: Diese zwei Extreme bot die abgelaufene Serie in der Tischtennis-Kreisliga der Herren.

Der Kampf um die Meisterschaft war eigentlich bereits am letzten Hinrunden-Spieltag entschieden, als sich Favorit TTC Petershagen/Friedewalde II im Topspiel gegen den TuS Wehe mit 9:3 Punkten durchsetzte. In der Rückrunde zeigten insbesondere Sebastian Müller und Matthias Baake die bislang wohl stärksten Leistungen ihrer jeweiligen Laufbahn.

Auch der Kampf um den zweiten Platz war früh zugunsten des Weher Teams um Jörg Grundmann entschieden, da TSV Hahlen II den Abgang seiner Nummer 1 Carsten Kaiser (ging in die erste Mannschaft) zu verkraften hatte. Die Weher treten nun in der Bezirksklassen-Relegation an.

Trotz einiger hoher Niederlagen gegen abstiegsgefährdete Teams belegten die Hahler überraschend den dritten Platz, da gleich mehrere Teams gegen sie mit Rumpfteams aufliefen. Christian Polutanowicz wird den TSV nach fünf Jahren verlassen und schließt sich wieder seinem Heimatverein SC Herford an.

Vierter wurde der SV Hüllhorst. Trotz interner Querelen



TTC Rahden II, hier Sven Dittmann, wurde Kreisliga-Fünfter.

Foto: Michael Lorenz

legten die Hüllhorster eine exzellente Rückrunde hin, in der sie 14:8 Punkte sammelten. Sehr formstark präsentierte sich Torsten Augustin im oberen Paarkreuz.

Den fünften Rang belegte die zweite Mannschaft des TTC Rahden. In Bestbesetzung nur sehr schwer zu schlagen, fehlten Kolja Lampe und Thorsten

Walke im oberen Paarkreuz einfach zu häufig, als dass es für eine bessere Platzierung hätte reichen können.

Die beträchtlich große Zone der Teams, die gegen den Abstieg kämpften, beginnt bei Platz 6. Diesen belegte TTC Petershagen/Friedewalde III. TPCPF III erreichte als erstes der gefährdeten Teams das ret-

tende Ufer.

Alle anderen Teams mussten bis zum letzten Spieltag zittern. Der TuS Lohe schaffte die Rettung durch einen finalen 9:5-Erfolg über SuS Veltheim II. In der kommenden Saison wird sich das Gesicht der Mannschaft aber ändern, da Dennis Heidemann in seinem Wohnort nahe Paderborn spie-

len wird und Frank Müller kürzertreten möchte.

Der SC Hollwede rettete sich durch einen rauschhaften 9:0-Sieg im letzten und entscheidenden Spiel gegen TTG Windheim-Neuenknick II.

Eintracht Minden III galt vor dem letzten Spiel beim TuS Wehe als wahrscheinlichster Absteiger neben SuS Veltheim II, schaffte den Klassenverbleib aber durch ein ebenso unerwartetes wie überzeugendes 8:8 beim Rahdener Vorortklub Wehe.

Den Relegationsplatz 10 belegte der SC Vehlage. Ohne Pluspunkt hatte Blau-Weiß die Hinrunde abgeschlossen, ehe man sich die Dienste des früheren Lübbeckers Sven-Patrick Kolwes sicherte. Dieser schlug sensationell ein, spielte die beste Bilanz im oberen Paarkreuz und führte das Team mit 16:6 Punkten auf den zweiten Platz der Rückrunden-Tabelle.

TTG Windheim-Neuenknick steigt nach der 0:9-Niederlage beim SC Hollwede mit 16:28 Punkten direkt ab. „Wir haben den Klassenerhalt aber nicht unbedingt in dieser Partie verspielt, sondern eher“, berichtete Holger Buhre.

SuS Veltheim II kam am Ende auf gar nicht so schlechte 12:52 Zähler. Diese Punktzahl hätte in andere Konstellation auch den Relegationsplatz oder sogar den neunten Rang bedeuten können. Aufgrund der Ausgeglichenheit der Kreisliga bedeutete sie für die SuS-Reserve aber den letzten Platz.

Feinschliff an Ostern

Bessel-RC und RV Münster auf Maschsee

Hannover (mt). Der Frauen-Achter aus Minden und Münster hat die Osterfeiertage zur intensiven Saisonvorbereitung auf dem Hannoveraner Maschsee genutzt.

Von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag waren die 13 Athletinnen um Trainer Guido Hölte in der niedersächsischen Landeshauptstadt stationiert, um sich gemeinsam auf den Saisonauftakt der Ruder-Bundesliga in Frankfurt vorzubereiten. In insgesamt zehn Einheiten bei optimalen äußeren Bedingungen konnten sich Sybille Ellermann, Hölte Müller, Tanja Wolschendorf, Alina Sachtleben, Hannah Fiedler, Karoline Müller, Lisa Thiem, Jördis Waterbär, Inken Neppert, Melanie Lukas, Sarah Schwier, Katharina

Kleegrewe und Steuerfrau Ann-Christin Meier in unterschiedlichen Besetzungen in allen Bootsklassen von Einer bis Achter ausprobieren. Trainer Guido Hölte resümierte nach der letzten Einheit am Montag: „Bis Frankfurt müssen wir vor allem noch an den hohen Schlagfrequenzen arbeiten. Nichtsdestotrotz haben alle Ruderinnen in den vier Tagen einen riesen Sprung nach vorne gemacht. Die Saison kann also kommen!“

Bis zum 4. Juni nutzt der Melitta-Achter die Zeit noch intensiv, um sowohl die individuellen als auch die Team-Leistung noch zu optimieren, um dann im entscheidenden Moment auf dem Main fit zu sein. Weitere Fotos aus dem Trainingslager unter

www.melitta-achter.de



Die Frauen legten sich kräftig in die Riemen.

Foto: pr

Silber für Barkhausen

Bezirksmeisterschaft mit der KK-Sportpistole

Minden (löv). Die kleine Abordnung des Schützenkreises Minden aus Barkhausen und Hahlen präsentierte sich überraschend stark bei den Bezirksmeisterschaften in Oppenwehe und hatte am Ende mehrere Medaillen und gute Platzierungen im Gepäck.

Disziplin Sportpistole Kal. 22, 60 Schuss: Hier holte Barkhausen hinter Meister Levern Mannschafts-Silber in der Schützenklasse mit Bergmann (505), Maximowitz (536) und Rommelmann (533) mit insgesamt 1574 Ring und war damit auch in der Einzelwertung gut platziert. Noch besser lief es in der Alt- und Senioren-Wertung, wo Barkhausens Teilnehmer weitere Medaillen einsammelten. Dabei schaffte Falke Bredthauer mit guten 534

Ring Bronze, Senior Christian Franzen-Fiedler mit 537 Ring Silber und Lech Muszynski mit 529 Ring für Vlotho Bronze. Die Hahler Andreas Bruns und Klaus Tirge kamen in ihrer Klasse jeweils auf Platz 9.

Disziplin Zentralfeuer-Pistole Kal. 30/38, offene Klasse, 60 Schuss: Hier hingen die Trauben bei zehn gestarteten Mannschaften altersüberschneidend höher, sodass ein 4. Mannschaftsrang der Barkhauser mit Bredthauer (529), Dammeyer (521) und Franzen-Fiedler (531) als schöner Erfolg zu werten ist. Auch die Einzelwertung dieser Schützen auf den Rängen 11, 16 und 9 unter 40 Teilnehmern sind beachtlich. Heiko Bergmann und Frank Maximowitz landeten auf den Plätzen 21 und 31.

HEUTE

Fußball

Landesliga: TuS Tengern - FC Preußen Espelkamp (19:30).

Pferdesport

RV Espelkamp: Hallenturnier: 12:00 Dressurpferdeprüfung Kl. A (21 Nennungen), 13:00 Reitpferdeprüfung (9), 13:45 Dressurreiterprüfung, Kl. A, Punkte 0-15 (26), 15:00 Dressurreiterprüfung, Kl. A, Punkte 16 u. mehr (27), 16:15 Eignungsprüfung, Kl. A f. Reitpferde (17), 17:15 Springpferdeprüfung, Kl. A** (15), 18:00 Stilspringen Kl. A* LK 6 (23), 19:00 Stilspringen Kl. A* LK 4 + 5 (28).



Handball

Bundesliga: HSG Ahlen-Hamm - TuS N-Lübbecke (19:45).

3. Liga: VfL Eintr. Hagen - Lit Nordhemern/Mindenerwald (20:00).

Oberliga: TSV Hahlen - HSG Augustdorf/Hövelhof (20:00).

FUSSBALL

Westfalenliga
VfB Fichte Bielefeld - SpVg Emsdetten 05 6:2
Hammer SpVg - FC Gütersloh 2000 1:1
SV Spexard - SuS Stadthohn 4:1
SC Paderborn 07 II - SV Lippstadt 08 2:2

1. TuS Dornberg	26	55:28	55
2. FC Eintr. Rheine	25	60:31	46
3. Preußen Münster II	26	48:26	46
4. Hammer SpVg	26	40:24	43
5. SuS Neuenkirchen	26	37:22	42
6. SC Paderborn 07 II	26	50:23	41
7. SV Lippstadt 08	26	48:33	41
8. FC Gütersloh 2000	25	48:34	41
9. SV Dorsten-Hardt	27	39:36	39
10. 1. FC Gievenbeck	26	45:35	38
11. Delbrücker SC	26	36:35	38
12. SuS Stadthohn	27	49:47	37
13. SV Spexard	26	39:56	32
14. Hövelhofer SV	27	29:50	30
15. FC Recklinghausen	27	26:68	20
16. VfB Fichte Bielefeld	25	19:58	13
17. SpVg Emsdetten 05	27	19:84	7

Frauen, Landesliga
SV Kutelnh./Todtenh. - Warendorfer SU 0:1

1. TuS Lipperode	21	74:10	61
2. Warendorfer SU	20	64:21	47
3. SV Lippstadt	20	54:16	45
4. FC Donop/Voßheide	21	39:34	35
5. SV Thülen	20	38:33	30
6. SV Kutelnh./Todtenh.	21	30:36	29
7. SV Benhausen	21	39:46	28
8. SC Wiedenbrück 2000	20	28:36	23
9. SV Bischofsheim-Wittell	20	24:42	22
10. VfL Holsen	20	28:47	22
11. VfL Vlotho	20	23:44	15
12. SC Enger	20	24:59	11
13. TSV Oerlinghausen	20	14:55	10

Ein Dreier im Visier

Angespannte Personallage beim SC Uchte

Uchte (jf). Nach der Niederlage in Sulingen sowie den 4:4 und 1:1-Remis gegen Drakenburg und Eilvese am vergangenen Wochenende will der niedersächsische Fußball-Berzirkligist SC Uchte gegen den TuS Sudweyhe wieder drei

Punkte sammeln. „Wir wollen endlich mal wieder gewinnen und drei Punkte holen“, so Uchtes Trainer Jens Meier, der den zweiten Platz auf jeden Fall verteidigen will.

Im Hinspiel setzten sich die Uchter mit 2:0 durch. Doch vor der jetzt anstehenden Partie bereitet Meier die Personallage einige Sorgen: Neben den langzeitverletzten Stefan Lamotte und Stephan Lübbecke werden auch Kapitän Andreas Kraszczyński (Leistenzerrung), Marten Pfannenschmidt (Oberschenkelzerrung) und Marvin Gräper (Bänderproblem im Fuß) ausfallen.

FUSSBALL

Spiele am Wochenende

Bezirksliga Hannover: SC Uchte - TuS Sudweyhe (Sa 16.00).

Kreisliga Nienburg: TuS Steyerberg - SC Viktoria Lavelshoh (Sa 16.00), SG Schamerloh - SV Husum, SV Kreuzkrug-Huddestorf - TSV Anemolter-Schinna (beide So 15.00).